



# MARKTGEMEINDE MARKT ALLHAU

7411 Markt Allhau HNr. 4

Bürgermeister Hermann Pferschy

Tel.: 0664/1384232 / Fax: 03356/202-85

Email: [post@markt-allhau.bgl.d.gv.at](mailto:post@markt-allhau.bgl.d.gv.at) / [www.marktallhau.at](http://www.marktallhau.at)

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! zugestellt durch post.at!  
Markt Allhau, am 02.11.2010

## RUNDSCHREIBEN NR. 13/2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

### Kriegerdenkmalfeiern am 1. Nov. 2010

*„Seien wir dankbar, dass wir seit 3 Generationen in Frieden leben können. Nicht immer war das so. Bekunden Sie diese Dankbarkeit durch Ihre Anwesenheit. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Termine in den jeweiligen Ortsteilen wahrnehmen würden.“*

Mit diesem Abschlusssatz habe ich Sie eingeladen an den Friedensfeierlichkeiten zu Allerheiligen bei den Kriegerdenkmalfeiern teilzunehmen.

Sie haben diese Einladung sowohl in Buchschachen als auch in Markt Allhau sehr zahlreich angenommen. Es werden immer mehr Menschen, die sich für den Frieden und das gute nachbarschaftliche Zusammenleben einsetzen. Ich möchte allen TeilnehmerInnen und AkteurInnen für die friedensetzenden Maßnahmen „Danke“ sagen.

### Schul- und Bildungszentrum Markt Allhau

Am Donnerstag, den 28. Oktober fand in der neuen Mittelschule eine Gemeinderatssitzung mit dem Schwerpunktthema „Bildungs- und Schulzentrum Markt Allhau“ statt.

In der sehr sachlich geführten Diskussion wurden alle Pro- und Contra zum Neubau des Kindergartens und der Volksschule bzw. der Sanierung der Neuen Mittelschule abgewogen. Viele Experten haben uns von der Sanierung des Kindergartens/Volksschule abgeraten, da die Kosten bei einer Sanierung nicht in den Griff zu bekommen sind. Das hat sich erst vor kurzem in einer anderen bgl.d. Gemeinde - bei der Sanierung des Kindergartens – bestätigt.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte beschäftigten sich mit diesen Themen sehr ausführlich. Ging es doch darum

- Markt Allhau als Bildungszentrum des Oberen Lafnitztales abzusichern bzw. für unsere Kinder die besten Bildungsvoraussetzungen für die Zukunft zu schaffen. Ein Schulbesuch in der Neuen Mittelschule ist für fast alle Familien in Markt Allhau und Buchschachen eine wichtige Entscheidung;
- bzw. ein Finanzierungsvolumen in Höhe von € 4,6 Mio netto langfristig auf eine Laufzeit von 30 Jahren darzustellen. Allen GemeinderätInnen ist dabei bewusst, dass sich die derzeitigen Verbindlichkeiten von ca. € 2 Mio mit dieser Kreditaufnahme wesentlich erhöhen werden.

Im Vorfeld hatte ich bereits mit der Bgl.d. Landesregierung – Gemeindeabteilung – Gespräche betreffend einer Finanzierungszusage über diesen Betrag geführt. Mit Schreiben vom 20. Oktober 2010 teilt uns die Bgl.d. Landesregierung dazu abschließend mit:

"Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass die Umsetzung des Bauvorhabens und dessen Finanzierung/Refinanzierung im Hinblick auf die derzeitige Situation auf dem Darlehenszinssektor und im Hinblick auf mittelfristig moderate Zinserhöhungen vertretbar ist, vorausgesetzt die Investitionssumme wird nicht oder nur unmerklich überschritten.

*Im Bedarfsfall sind Einsparungen bei den übrigen Ermessensausgaben bzw. deren rigorose Streichung sicherlich erforderlich, um eine Überbeanspruchung der Gemeindefinanzen und einem Kippen des Haushaltsgleichgewichts entgegen zu wirken. Den Gemeindeverantwortlichen sollte außerdem bewusst sein, dass bei Umsetzung des gesamten Bauvorhabens weitere Investitionsmöglichkeiten langfristig blockiert sind."*

Bei der danach abgehaltenen Abstimmung gab es dann einen **einstimmigen Gemeinderatsbeschluss** über die Beauftragung der weiteren Arbeiten. Im Speziellen für das aus dem Jurywettbewerb hervorgegangene Siegerteam: „Architekten DI Marianne Durig/DI Gerald Prenner“ bzw. dem Bestbieter aus der Ausschreibung der Statik: „Zivilingenieurbüro DI Gerald Guttmann“. Einstimmig wurde auch die Gründung der Marktgemeinde Markt Allhau Infrastruktur KG beschlossen, um bei zukünftigen Investitionen auch einen Vorsteuerabzug zu erreichen.

Diese Beschlüsse stellen ein **wichtiges Ereignis** dar und bedeuten den Startschuss zum Bau des Schul- und Bildungszentrums. Vor allem auch deswegen, da sich alle Vertreter der Fraktionen – sowohl der ÖVP als auch der SPÖ – darüber einig waren, dass mit diesem Beschluss in unser wichtigstes Gut – nämlich die Ausbildung unserer Kinder und Jugend – investiert wird.

**Wir als Gemeinde schaffen damit die optimalen Rahmenbedingungen für unsere Schulen, die Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und natürlich für die Kinder und SchülerInnen.**

### **Flächenwidmungsplan – Auflage gemäß § 19 Bgld. Raumplanungsgesetz**

Gemäß §§ 18 Abs. 2 und 19 Abs.4 des Bgld. Raumplanungsgesetzes LGBL.Nr. 18/1969 wird kundgemacht, dass der Entwurf einer Verordnung mit der der Flächenwidmungsplan für das Gemeindegebiet von Markt Allhau und Buchschachen geändert werden soll, durch acht Wochen, das ist in der Zeit

**vom 29. Oktober 2010 bis 27. Dezember 2010**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufliegt.

Gemäß § 18 Abs. 3 des Bgld. Raumplanungsgesetzes ist jedermann berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Erinnerungen zum Entwurf der Verordnung, mit der der Flächenwidmungsplan geändert werden soll, vorzubringen.

### **Einbahnregelung im Bereich Schulzentrum**

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde beschlossen, im Bereich des Schulzentrums eine „Einbahnregelung“ zu installieren.

Die Einbahnstraße wird beginnend beim Haus Artner/M.A. 135 über das Schulzentrum zum Haus Herist/M.A. 219 verlaufen. Das heißt es wird vom Haus Herist kommend keine Einfahrt mehr zur Schule geben. Sobald diese Maßnahme seitens der BH Oberwart verordnet ist, kann die Regelung in Kraft treten.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister:

Hermann Pferschy